

Komet Dental

## Einfach auf Gratis-Pilot schalten



Komet Dental  
[Infos zum Unternehmen]



Komet macht unter Endo-Einsteigern, -Fortgeschrittenen, -Umsteigern und -Spezialisten mit einer besonderen Aktion aufmerksam:

Sobald der Auftragswert aus dem Komet Endo-Sortiment 3.995€ umfasst, erhält der Kunde den EndoPilot mobil gratis dazu. Mit diesem Angebot erhält der Käufer zwei Funktionen in einem – das Gerät vereint Endo-Motor und Apexlocator. Der Behandler wählt über ein großes, gut lesbares Touch-Display, profitiert von automatischen Sicherheitsstandards sowie individuell hinterlegbaren Optionen des Gerätes. Durch Update-Möglichkeiten bleibt der EndoPilot immer zukunftssicher.

Interessierte können online die Endo-Broschüre von Komet unter [www.kometdental.de](http://www.kometdental.de) durchblättern oder auch direkt einen persönlichen Komet-Fachberater kontaktieren.

Komet Dental  
Tel.: 05261 701-700  
[www.kometdental.de](http://www.kometdental.de)

LOSER & CO

## Schonende Kronenentfernung

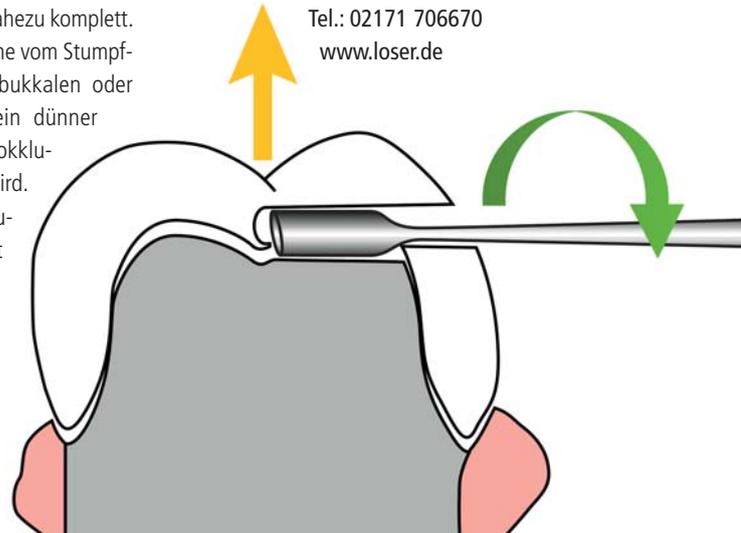
WAMkey ist ein effektives Instrument zur sicheren und angenehmen Entfernung von Kronen und Brücken. Das atraumatisch funktionierende System des Herstellers WAM hebt Kronen schnell und zuverlässig vom Stumpf aufbau ab.

WAMkey erhält die Krone nahezu komplett. Zum sicheren Lösen der Krone vom Stumpfaufbau wird lediglich im bukkalen oder lingualen Kronenbereich ein dünner Schlitz gefräst, der bis zur okklusalen Kronenmitte geführt wird.

Anschließend wird das Instrument in den Schlitz geführt und leicht gedreht. Durch das Drehen des ovalen Handinstrumentes kann die Krone sicher vom Stumpf separiert und in Zahnachsrichtung abgehoben werden. Zahn und Ligament werden bei diesem

Verfahren geschont. Die Krone kann entweder als Provisorium oder für eine längerfristige Versorgung wiederverwendet werden.

LOSER & CO GmbH  
Tel.: 02171 706670  
[www.loser.de](http://www.loser.de)



COLTENE

## Heilen statt hineinstopfen

Endodontische 2-in-1-Füllsysteme verfügen mittlerweile über exzellente Fließeigenschaften. Gleichzeitig versiegeln sie den Wurzelkanal vor dem Wiedereintritt von Flüssigkeiten oder Bakterien. Gerade im ENDO-Bereich

zen. Nach dem Aushärten und bei Flüssigkeitskontakt bildet das neuartige Material sogenannte Hydroxylapatitkristalle an der Oberfläche. Diese verbessern einerseits deutlich die Adhäsion, andererseits regen solche



kommen zunehmend bioaktive Materialien zum Einsatz. Die regenerativen Kräfte der Natur werden effektiv zur Schaffung einer langfristigen Versorgung eingesetzt. Mit GuttaFlow bioseal bringt der Dentalspezialist COLTENE ein ausgeklügeltes Füllungsmaterial auf den Markt. Beim Kontakt mit Flüssigkeiten stellt der bioaktive Werkstoff natürliche Reparaturbausteine zur Verfügung. Zudem setzt er entsprechende biochemische Prozesse in Gang, welche die Regeneration im Wurzelkanal zusätzlich unterstüt-

natürlichen Trigger vor allem die Regeneration von Knochen- und Dentinegewebe an. GuttaFlow bioseal kombiniert bei Raumtemperatur fließfähige Guttapercha mit einem entsprechenden Sealer. Die Verarbeitungszeit beträgt dabei nur ca. 10-15 Minuten. Der Werkstoff besitzt außerdem eine optimale Röntgensichtbarkeit.

Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG  
Tel.: 07345 805-0  
[www.coltene.com](http://www.coltene.com)

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Cumdente

## Studie der Uni Freiburg bestätigt hohe Wirksamkeit



Photodynamische antimikrobielle Chemotherapie (PACT) führt zu signifikant reduzierten Keimzahlen bei der Wurzelkanalaufbereitung als eine alleinige Spülung mit 3 % Natriumhypochlorid. Das zeigt eine Studie, die von der Universität Freiburg veröffentlicht wurde. Die Studie wurde an 160 Humanzähnen durchgeführt. PACT führte darüber hinaus zu einer 10-fach höheren Abtötungsrate von *E.coli* Bakterien auf Wurzelfüllmaterial, was bei Revisionen zu höheren Erfolgsraten führen kann. Cumdente stellt interessierten Endo-Spezialisten kostenlos PACT-Testgeräte zur Verfügung. Es findet keine Verfärbung statt, die Belichtungszeit beträgt nur 60 Sekunden. Cumdente wurde 1997 mit dem Ziel gegründet, fortschrittliche Ideen, hochwertige Entwicklungen und qualitativ besonders hochwertige Premiumprodukte herzustellen und direkt an die Zahnärzteschaft weiterzugeben. Dafür lebt das Unternehmen in enger Symbiose mit der zahnärztlichen Fortbildung und Praxis sowie internationalen Universitäten.

*Literatur: Tennert C, Feldmann K, Haamann E, Al-Ahmad A, Follo M, Wrbas KT, Hellwig E, Altenburger MJ, Effect of photodynamic therapy (PDT) on Enterococcus faecalis biofilm in experimental primary and secondary endodontic infections, BMC Oral Health 2014, 14:132*

Cumdente GmbH  
Tel.: 07071 9755721  
www.cumdente.com

Henry Schein

## Neue Generation des SAF

Mit den SAF NEO Instrumenten bringt Henry Schein die nächste Generation der Self-Adjusting-File auf den Markt. Die weiterentwickelte Metallurgie der Feile sorgt für eine bessere Widerstandsfähigkeit, minimiert das Risiko einer Fraktur und sorgt so für eine sicherere Behandlung. Auch das Komposit-Material des Feilenschaftes wurde überarbeitet und erlaubt nun eine Aufbereitung des Einmalinstrumentes bei 134°C. Neben den SAF NEO Werkzeugen sind auch die neuen PRE SAF Gleitpfad Instrumente verfügbar. Diese Instrumentensequenz besteht aus drei rotierenden Nickeltitan Instrumenten in den Größen 15.02, 20.04 und 40.10 als Eingangserweiterer. Die neuen Instrumente sind auch in einer kompletten Sequenz im SAF System Kit verfügbar – eine umfassende Lösung zur Aufbereitung des Wurzelkanals. Im Rahmen der Produktweiterentwicklung wurde ebenfalls eine Verbesserung am für die Arbeit mit der SAF notwendigen RDT3 Instrumentenkopf vorgenommen. Der Instrumentenkopf verfügt nun über ein hochwertiges Keramik-Kugellager und sorgt für hohe Widerstandsfähigkeit und Langlebigkeit.



Henry Schein Dental  
Deutschland GmbH  
Tel.: 0800 1400044  
www.henryschein-dental.de



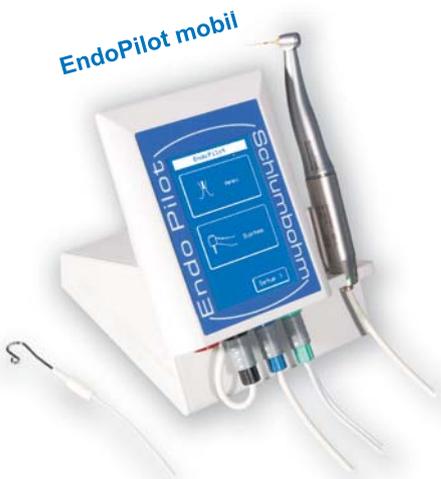
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

# EndoPilot - Die flexible Endo-Lösung

Erweiterbar - Kompakt - Sicher

EndoPilot mobil



Apex



EndoMotor



DownPack



UltraSchall



BackFill



Pumpe



Akku



Wireless



EndoPilot comfort plus

Schlumbohm

## Non-stop zur perfekten Endo



Die modulare System-Linie EndoPilot passt sich Ihrem individuellen Behandlungskonzept an. Je nach Gerätevariante vereint der EndoPilot alle Arbeitsschritte einer Wurzelkanalbehandlung in einer Einheit. Während comfort oder mobil Aufbereitung plus Längenmessung bieten, ermöglicht comfort plus zusätzlich die thermoplastische Wurzelkanalfüllung. Die Kompletteinheit ultra premium verfügt außerdem über ein Ultraschallhandstück und eine Pumpe. Alle Varianten werden mittels Fußschalter und Steuergerät bedient. „mobil“- und alle „ultra“-Modelle arbeiten mit Akku und Funkfußschalter (Bluetooth) und sind somit besonders flexibel. Des Weiteren bietet der platzsparende Aufsteller eine sichere Ablage für jedes Handstück. Die Funktionen sind über das intuitiv bedienbare Touch-Display schnell aufrufbar. Zu jeder Situation erscheinen eindeutige Hinweise. Besonders komfortabel ist die sichere Längenbestimmung während der Aufbereitung mittels des vollisolierten Winkelstücks. Alle gängigen NiTi-Feilen-Systeme sind programmiert, die Kennwerte sind jedoch individuell veränderbar. Ein Feilen-Management („Boxenverwaltung“) sorgt für „Feilenverschleißüberwachung“. Alle Geräte sind nachrüstbar. Ein Update ist jederzeit möglich.

Schlumbohm GmbH & Co. KG  
Tel.: 04324 8929-0  
www.schlumbohm.de

NSK

## Der Alleskönner

Unterstützt durch die moderne technische Errungenschaft von NSK – dem iPiezo engine – bietet das Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann. Mit dem Handstück, dem Varios 2, verfügt NSK über eines der schlanksten und leichtesten seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios 2-Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt. Es verfügt über zwei unabhängige Kühlmittelflaschen von je 400 ml und ein großes, intuitiv nutzbares

Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2-Handstücks auch in die vorhandene Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox.

NSK Europe GmbH  
Tel.: 06196 77606-0  
www.nsk-europe.de



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

## 2. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGR<sup>2</sup>Z

Information und  
Anmeldung



[www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)

12. bis 14. November 2015

München | The Westin Grand München

Wissenschaftliche Leiter:

Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster

Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

DONNERSTAG | 12. November 2015

FREITAG | 13. November 2015

### PRÜFUNGEN DGET

ab 08.00 Uhr

Prüfungen zum Spezialisten und Zertifizierten Mitglied sowie Prüfungen der Absolventen der Curricula der DGET und APW

### WORKSHOPS DER DGET

14.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pause 15.30 – 16.00 Uhr)



- 1 Prof. Dr. Martin Trope/Philadelphia, PA (US)  
Endo-Update: 3-D-Instrumentation & Obturation (Workshop in Englisch)



- 2 Dr. Antonis Chaniotis/Athen (GR)  
Dr. Andreas Habash/Cham  
The HyFlex EDM concept for anatomy driven preparations of highly curved and double curved canal systems (Workshop in Englisch)



- 3 Prof. Dr. Jörg Schirrmeister/Freiburg im Breisgau  
Vernetzte Intelligenz in der Endodontie



- 4 Dr. Tomas Lang/Essen  
Self-Adjusting-File (SAF): Sichere Aufbereitung, Reinigung und Obturation. Ein evidenzbasiertes und praxisnahes Therapiekonzept



- 5 Dr. Dennis Köhrer/Neuss  
Kabellose 3-D-Obturation: vorhersagbare Ergebnisse mit qualitativ hochwertigen Füllungen



- 6 Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)  
Vollrotierende Aufbereitung mit Systemen von MICRO-MEGA. Welche Vorteile und Grenzen bietet das asymmetrische Feilendesign bei komplexen Fällen?



- 7 Prof. Dr. Till Dammaschke/Münster  
Zahnerhaltung und Endodontologie mit bioaktiven und biokompatiblen Materialien – nur ein Hype oder mehr?



- 8 Dr. Christoph Kaaden/München  
Wie aus einem Guss – Endo-Workflow 2015: Die Integration moderner Techniken und Gerätschaften in die Abläufe einer endodontologischen Behandlung und Praxis

### ALLGEMEINES

16.30 – 17.30 Uhr

Mitgliederversammlung DGPZM

17.30 – 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung DGET

Im Anschluss

Meeting der Studiengruppenleiter DGET

### ÜBERRASCHUNGSEVENT

AM: 12. November 2015

UM: 19.30 Uhr

AB: The Westin Grand München, Arabellastraße 6 – Shuttleservice



[www.vdw-dental.com/november2015](http://www.vdw-dental.com/november2015)

FREITAG | 13. November 2015

08.30 – 09.00 Uhr

ERÖFFNUNG/GRUSSWÖRTE

Christian Berger

Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

Prof. Dr. Edgar Schäfer/Prof. Dr. Christian Gernhardt

Wissenschaftliche Leiter

Im Anschluss

Verleihung des Wrigley Prophylaxe Preises

### HAUPTVORTRÄGE DGZ | DGET



09.00 – 10.30 Uhr

Vortrag in Englisch\*

Prof. Dr. Paul Lambrechts/Leuven (BE)

Adventure to discover the anatomic, radiologic and histological complexity of external cervical resorption

Im Anschluss

DGZ-Ehrungen und Vergabe des Dental Innovation Awards

11.00 – 11.45 Uhr

Vortrag in Englisch\*

Dr. Adrián Lozano/Valencia (ES)

Bioceramics: should it be in your mind?

11.45 – 12.30 Uhr

Prof. Dr. Gabriel Krastl/Würzburg

Diagnostik und Therapie infektionsbedingter Resorptionen

13.30 – 14.15 Uhr

Prof. Dr. Elmar Hellwig/Freiburg im Breisgau

Kariesprävention: Fiktion und Fakten

14.15 – 15.00 Uhr

Prof. Dr. Rainer Haak/Leipzig

Diagnostik als Basis des Therapieentscheids: Karies sicher erkennen und einschätzen

Im Anschluss

Verleihung der DGR<sup>2</sup>Z-Preise und -Forschungsförderung

15.30 – 16.15 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Buchalla/Regensburg

Zwischen Kariesdiagnostik und Restauration: Mehr Sicherheit bei der Kariesexkavation

16.15 – 17.00 Uhr

Vortrag in Englisch\*

Dr. Luc van der Sluis/Groningen (NL)

The role of root canal irrigation in disinfection, what do we actually know

### SYMPOSIUM 1 – Oral-B



Schmerzempfindliche Zähne – lästige Überempfindlichkeit oder ernst zu nehmendes Problem?

11.00 – 12.00 Uhr

Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)

Der freiliegende Zahnhals, hypersensibel und schmerzhaft: Wieso, wer, wie und was tun?

12.00 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Roland Frankenberger/Marburg

Postoperative Hypersensibilität – Ätiologie, Prävention, Therapie

Im Anschluss

Verleihung der DGZ-Oral-B-Preise

### SYMPOSIUM 2 – DGPZM



Effekte mechanischer Plaquekontrolle auf orale Gewebe – Folgen unsachgemäßer Zahnreinigung

13.30 – 13.40 Uhr

DGPZM-CP GABA Forschungsförderung: Vorstellung der Projekte 2015

13.40 – 14.20 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Clemens Walter/Bern (CH)

Effekte von Pulver-Wasser-Gemischen auf orale Gewebe bei der Parodontaltherapie

14.20 – 15.00 Uhr

Tobias Winterfeld/Gießen

Kann Mundhygiene schaden? Über den Zusammenhang von Zahnputzen und Traumata von Hart- und Weichgeweben

### SYMPOSIUM 3 – DMG



Diagnostik & Therapieentscheid bei Karies – Was zählt wirklich?

15.30 – 16.00 Uhr

Prof. Dr. Hendrik Meyer-Lückel/Aachen

Aktuelle Therapiekonzepte bei okklusaler und approximaler Karies

16.00 – 16.30 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Falk Schwendicke/Berlin

Kosteneffektivität von Kariesdetektion und -therapie

16.30 – 17.00 Uhr

Priv.-Doz. Dr. Michael Wicht/Köln

Wie sage ich es meinem Patienten? – Partizipative Therapieentscheidung

11.00 – 17.00 Uhr **KURZVORTRÄGE**

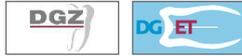
**ALLGEMEINES**

10.30 – 17.00 Uhr  
17.15 – 18.30 Uhr  
ab 20.00 Uhr

Posterausstellung  
Mitgliederversammlung DGZ  
**ABENDVERANSTALTUNG**

**SAMSTAG | 14. November 2015**

**HAUPTVORTRÄGE DGZ | DGET**



09.00 – 10.15 Uhr Vortrag in Englisch*	<b>Prof. Dr. Franklin Tay/Augusta, GA (US)</b> Anatomy of sodium hypochlorite accident
Im Anschluss	Ehrung der neuen Spezialisten und Vergabe der DGET-Preise
11.00 – 12.30 Uhr Vortrag in Englisch*	<b>Dr. Christine M. Sedgley/Portland, OR (US)</b> Role of intracanal and periradicular biofilms in persistent apical periodontitis
13.30 – 14.15 Uhr	<b>Dr. Holm Reuver/Neustadt</b> Apikale Wurzelkanaltopografie zum Anfassen
14.15 – 15.00 Uhr	<b>Dr. Dr. Frank Sanner/Frankfurt am Main</b> Atypische Zahnschmerzen: Dentogen oder nicht dentogen?
15.30 – 17.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Michael Hülsmann/Göttingen</b> <b>Prof. Dr. Edgar Schäfer/Münster</b> Fälle und Fakten: Endodontische Behandlungen bei Patienten mit Allgemeinerkrankungen
17.00 Uhr	Schlussworte <span style="float: right;">* Keine Simultanübersetzung!</span>

**VORTRÄGE DER DGPZM**



Biofilmmangement in der Kariesprävention	
09.00 – 09.45 Uhr	<b>Prof. Dr. Ali Al-Ahmad/Freiburg im Breisgau</b> Der supragingivale Biofilm: Bildung, Zusammensetzung und Pathogenität
09.45 – 10.30 Uhr	<b>Priv.-Doz. Dr. Nadine Schlüter/Gießen</b> Chemische Modifikation des supragingivalen Biofilms

**SYMPOSIUM 1 – Wrigley**



Die Praxis der häuslichen Mundhygiene: Wunschvorstellungen – Realitäten – Chancen	
11.00 – 11.10 Uhr	<b>Dr. Florian J. Wegehaupt/Zürich (CH)</b> Begrüßung und Anmoderation
11.10 – 11.35 Uhr	<b>Prof. Dr. Renate Deinzer/Gießen</b> Häusliche Mundhygiene: Ist die BASS-Technik wirklich empfehlenswert?

11.35 – 12.00 Uhr	<b>Dr. Florian J. Wegehaupt/Zürich (CH)</b> Zahnpasten auf Calciumphosphat-Basis – was können Sie wirklich?
12.00 – 12.25 Uhr	<b>Anna Spyra/Burscheid</b> Zuckerfreie Kaugummis – die unterschätzte Prophylaxemaßnahme

**VORTRÄGE DER DGPZM | DGR<sup>2</sup>Z**



Innovationen für die Versorgung von Hartgewebsdefekten	
13.30 – 14.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Matthias Hannig/Homburg (Saar)</b> Schmelzregeneration – reif für die Praxis?
14.00 – 14.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Carolina Ganß/Gießen</b> Hybridisierung nicht kariöser Dentinläsionen
14.30 – 15.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Markus Altenburger/Freiburg im Breisgau</b> Kariesinfiltration – eine etablierte Methode in der Kariesprävention?
11.00 – 17.00 Uhr	<b>KURZVORTRÄGE</b>

**ALLGEMEINES**

08.30 – 17.00 Uhr Posterausstellung  
10.30 – 11.30 Uhr Mitgliederversammlung DGZ  
13.00 – 14.00 Uhr **ABENDVERANSTALTUNG**

**ORGANISATORISCHES**

<b>Donnerstag, 12. November 2015</b>	
Workshops DGET	50,00 €
Tagungspauschale	25,00 € zzgl. MwSt.
<b>Freitag, 13. November 2015 bis Samstag, 14. November 2015</b>	
ZA Mitglied DGZ/DGET/DGPZM/DGR <sup>2</sup> Z	310,00 €
ZA Nichtmitglied	490,00 €
Assistenten (mit Nachweis)	170,00 €
Helferinnen	110,00 €
Präsentierende	Vortragstag frei + Tagungspauschale
Studenten	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale	109,00 € zzgl. MwSt.
Die Tagungspauschale beinhaltet Imbissversorgung bzw. Mittagessen, Kaffeepause und Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.	
<b>Abendveranstaltung</b>	81,50 € zzgl. MwSt.
Im Preis enthalten sind: Transfer, Entertainment, Büfett sowie alle Getränke.	

**Organisation/Anmeldung:**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290  
event@oemus-media.de



**ONLINE-ANMELDUNG UNTER: [www.endo-kongress.de](http://www.endo-kongress.de)**

Anmeldeformular per Fax an  
**0341 48474-290**  
oder per Post an

Für die **2. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGR<sup>2</sup>Z** vom 12. bis 14. November 2015 melde ich folgende Personen verbindlich an (Bitte zutreffendes ankreuzen bzw. ausfüllen):

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Zahnarzt	Workshop Nummer: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Symposium 1
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Assistent		<input type="checkbox"/> Symposium 2
	<input type="checkbox"/> HelferIn		<input type="checkbox"/> Symposium 3
	<input type="checkbox"/> Student		<input type="checkbox"/> Symposium 4
Titel, Name, Vorname	Mitglied DGZ	Tätigkeit (Bitte Nr. eintragen)	(Bitte ankreuzen)

**Freitag, 13. November 2015**  
Abendveranstaltung im Schlosszelt \_\_\_\_\_  
(Bitte Personenzahl eintragen)

**Präsentierende (Kurzvortrag oder Poster):**  
Bitte erst nach Bestätigung Ihrer Präsentationszeit anmelden!  
Präsentationstag:  
 Freitag  Samstag

Praxisstempel/Rechnungsanschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die **2. Gemeinschaftstagung der DGZ und der DGET mit der DGPZM und der DGR<sup>2</sup>Z** erkenne ich an.

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

E-Mail (Bitte angeben!) \_\_\_\_\_

**OEMUS MEDIA AG**  
Holbeinstr. 29  
04229 Leipzig